

PADDELN STATT PAUKEN



◀ Willkommen zum „Paddeln statt Pauken“ im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte!

- 1 Zunächst besprechen Teamer und Lehrer den Tourenverlauf.
- 2 Die Jugendlichen nutzen die Zeit für das erste Badevergnügen.
- 3 Alle sind gespannt auf die gemeinsame Kanu-Woche.
- 4 Jeder erhält eine wasserdichte Packtonne für sein Gepäck.
- 5 In Kochgruppen bereiten die Teilnehmer ihr Abendessen zu.





Klassen- oder Gruppen-Kanutour
PADELN STATT PAUKEN

APRIL –
OKTOBER

AB KLASSE 7
BIS OBERSTUFE

UNSERE LEISTUNGEN:

- Kanutour in 2-4 Personen-Canadiern inkl. Paddel, Schwimmweste, wasserdichte Packtonne pro Person
- Kochausrüstung für die gesamte Gruppe wahlweise Spiritus-Kocher für Kochgruppen oder Gaskocher für gemeinsames Kochen
- Spielerische Einführung ins Canadierfahren
- Übernachtungen in 2-4-Personen-Zelten auf ausgewählten Zeltplätzen
- Betreuung durch ausgebildete **kanubasis** - Teamer

OPTIONAL BUCHBAR:

- 2 Tage Halbpension (1. + vorletzter Tag Abendessen, 2. + letzter Tag Frühstück)
- Mitmachverpflegung (in Mirow und Salem an 2 Tagen als Halbpension)
- Grillen, Lunchpaket, extra Mittag, Gepäcktransport, Kanu-Überland-Fahrt mit dem Pferdewagen
- Programmbausteine

Mit Kanu und Klasse auf großer Seenplatten-Tour

Kommt mit und taucht ein in ein Netz aus Seen, Flüssen und Kanälen. Vorbei geht's an malerischen Bootshäusern, schilfbewachsenen Ufern und Wäldern. Lautlos gleitet ihr im Canadier an der wunderschönen Natur vorüber.

Doch dann kommt plötzlich Leben ins Boot: Ein kleines Rennen und anschließend eine Badepause am Sandstrand. Am Abend bauen wir unsere Zelte auf einem Campingplatz auf und kochen und essen gemeinsam.

Diese Klassenfahrt ist mit ihrem Mix aus Bewegung, Verantwortung und Spaß für euch persönlichkeitsbildend. Die kanubasis wurde für das pädagogische Konzept für „Paddeln statt Pauken“ mit einem Sonderpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.

Ab Mirow/ Diemitz: Rundtour oder Tagesausflüge in der Strelitzer Kleinseenplatte. **Ab Salem:** Vom Kummerower See die Peene flußabwärts - je nach Reisedauer - bis Usedom, inklusive Rücktransfer.



Möglicher Reiseverlauf Verpflegungsvarianten
siehe Seite 3 / 4

Paddeln statt Pauken 2012 <small>Preise ab 21 Pers. in € pro Person inkl. MwSt.</small>	Selbstverpflegung		2 x Halbpension + Selbstverpflegung		Vollverpflegung/ Mitmachverpflegung	
	nur ab Diemitz und Salem		nur ab Mirow und Salem		ab Diemitz, Mirow & Salem	
	Nebensaison	Hauptsaison	Nebensaison	Hauptsaison	Nebensaison	Hauptsaison
3 Tage	59	62	78	81	85	88
4 Tage	92	96	111	115	133	137
5 Tage	120	125	139	144	171	176
6 Tage	146	152	165	171	210	216
7 Tage	172	179	191	198	250	257
Zusatztag	+ 22	+ 23	+ 22	+ 23	+ 35	+ 36
z.B. 10 Tage	238	248	257	267	355	365

Nebensaison: 1.4. - 14.6. + 17.9. - 31.10. **Hauptsaison:** 15.6. - 16.9.

Die Anreise kann ab 14 Uhr, die Abreise soll bis 12 Uhr erfolgen. Die Programm-Verlängerung um einen halben Tag am An- oder Abreisetag kostet je 5 € pro Person. Bei gebuchter Verpflegung ist die erste Mahlzeit das Abendessen am Anreisetag, die letzte Mahlzeit das Frühstück am Abreisetag. Weitere Mahlzeiten & Leistungen (z.B. Lunchpaket, Mittag, Gepäcktransport Grillabendessen, Programmbausteine) sind buchbar. Beim Tourstart ab Mirow ist eine Mitgliedschaft im DJH notwendig.

! Pro 12 zahlende Teilnehmer gibt es einen Freiplatz.
Die Listen-Preise gelten für Gruppen ab 21 Personen. Bis 20 Personen berechnen wir einen Kleingruppen-Zuschlag von 10%, bei Gruppen bis 10 Personen berechnen wir pauschal den Preis für 10 Personen plus den Kleingruppen-Zuschlag von 10%.



- ◀ Bei der Einführung ins Canadierfahren geht es nicht nur um die richtigen Paddelschläge sondern um eure Sicherheit.
- Kanu-Spiele und Gleichgewichtsübungen helfen euch die Boote richtig einschätzen zu lernen.
- Auch eine Kenterübung mit anschließender Bootsrettung gehört zur Einführung.



Möglicher Reiseverlauf

(exemplarisch für die 7-Tage-Reise)

1. Tag: Anreise, Begrüßung, Abendessen, Übernachtung im Zelt.
2. Tag: Frühstück, Einführung ins Canadierfahren, Verpacken der Ausrüstung, Start der Kanutour, abends Zeltaufbau und Kochen.
3. Tag: Ganztags Entdeckertour durch motorbootfreie Seen, abends gemeinsames Kochen und Lagerfeuer.
4. Tag: Am Morgen Badespaß, dann geht's durch schmale Kanäle in Richtung Schleuse und weiter zum nächsten Campingplatz. Abends Nachtpaddeln für alle die Lust haben.
5. Tag: Buchenwälder, Fischadler und Seerosenfelder beeindrucken im MÜRITZ-Nationalpark. Ein Stück geht's mit dem Pferde-Planwagen übers Land.
6. Tag: Rückkehr zur Kanubasis, Rückblick beim gemeinsamen Grillessen.
7. Tag: Frühstück, Zeltabbau, Materialrückgabe, Verabschiedung, Heimreise.

Die Fotos auf Seite 4 - 7 stammen von der Klassenfahrt der Freien Waldorfschule Kiel im Sommer 2011. Wir bedanken uns, dass wir eure Fahrt begleiten konnten und die Fotos veröffentlichen dürfen.

Vom Wasser aus entdeckt ihr ► die wilde Natur der Seenplatte.

Gemeinsam verbringen wir ❶ den Abend am Lagerfeuer.

Schleusen helfen die Höhen- ❷ unterschiede zu überwinden.

Die Pirateninsel ist fest ❸ in der Hand der Paddler.

Mit dem Pferdewagen geht es ❹ durch den Müritz-Nationalpark.



Verpflegungsvarianten

Für viele Schüler ist es eine völlig neue Erfahrung, für so viele Personen Essen zuzubereiten. Es soll Spaß machen und unterstützt den Gruppenprozess.

Vollverpflegung / Mitmach-Verpflegung:

Der Einkauf wird von uns erledigt und ihr profitiert von unserer Erfahrung, welche und wieviel Lebensmittel benötigt werden. Gemeinsam mit unserem Teamer bereitet ihr dann die Mahlzeiten zu. In Mirow und Salem erfolgen die ersten beiden und letzten beiden Mahlzeiten als Halbpension.

Selbstverpflegung: Ihr wollt euch lieber selbst versorgen und entscheiden, was auf den Teller kommt? Bringt euer Essen einfach mit oder kauft gemeinsam vor Ort ein. Die Kochausrüstung und ein spezielles Gruppen-Kochbuch bekommt ihr von uns gestellt.

2 x Halbpension: Bei Touren ab Mirow erfolgen die ersten beiden und letzten beiden Mahlzeiten prinzipiell als Halbpension in der Jugendherberge, in Salem ist die Halbpension optional. Während der Kanutour ist die Mitmach- oder die Selbstverpflegung möglich.



Unsere Übernachtungsvarianten



Kanu basis mirow
Jugendherberge 1
Retzower Straße
17252 Mirow



Mirow (Strelitzer Kleinseenplatte)

Direkt am Mirower See am Ortsausgang von Mirow befindet sich die Jugendherberge. Auf dem Gelände gibt es u.a. ein Volleyball- und Basketballfeld, Tischtennisplatten und gleich nebenan befindet sich der Strand. Die Verpflegung erfolgt im Speisesaal der Jugendherberge. Zusätzlich können Lunchpakete, Grillessen, Lagerfeuer gebucht werden. Um in der Jugendherberge oder auf dem Zeltplatz zu übernachten ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) notwendig. Informationen zur Mitgliedschaft: www.jugendherberge.de/de/mitgliedschaft

Zeltplatz Mirow

Neben der Jugendherberge liegt der Zeltplatz. Die Sanitäreinrichtungen befinden sich im Waldhaus der Jugendherberge.



basis camp diemitz
An der Schleuse 1
17252 Diemitz



Diemitz (Strelitzer Kleinseenplatte)

Zwischen Wäldern, Wiesen und Seen befindet sich der Biberferienhof direkt an der Diemitzer Schleuse. Auf dem großzügigen Gelände befinden sich neben dem Zeltplatz auch Ferienhäuser, ein Restaurant, ein kleiner Laden. Die Verpflegung erfolgt als Mitmachverpflegung.

Zeltplatz Diemitz / basis camp diemitz

Der Zeltplatz ist in mehrere Bereiche geteilt. Das Wiesen-camp liegt am Großen Peetschsee nahe der Schleuse. Im Wald am Labussee befindet sich das basis camp diemitz. Auf dem Platz befinden sich WC- und Dusch-Container.



segel basis salem
Am Hafen 1
17139 Salem



Salem am Kummerower See

Das Ferienland Salem liegt direkt am Hafen des Kummerower Sees. Alle Gäste - egal ob im Apartment, Gruppenhaus oder Zelt - können die Freizeiteinrichtungen des Ferienlands nutzen: Spiel-, Fußball- und Bolzplätze, Billard, Tischfußball, Tischtennis, Sporthalle, Fitnessraum, Sauna, Kreativraum, Bibliothek u.v.m. (teils gegen Gebühr.) Die Verpflegung erfolgt im Speisesaal des Ferienland Salem. Zusätzlich können Lunchpakete, Grillessen, Lagerfeuer gebucht werden.

Zeltplatz Salem

Der Zeltplatz befindet sich auf dem Gelände des Ferienlands am Kummerower See direkt vor dem Gruppenhaus „Achterkoje“, wo sich auch die sanitären Anlagen befinden.



Übernachtung in Zelten

Das Zelt vermittelt Abenteuer und Zusammengehörigkeit. Bei unseren geführten Touren haben wir unser „zu Hause“ dabei und bei Programmen an einem festem Standort ist das Zelt die optimale Übernachtungsalternative. Die Jugendlichen lernen sich in dem begrenzten Raum zu beschränken und Verantwortung für Sauberkeit zu übernehmen. Unsere Zelte sind Igluzelte für 2 bis 4 Personen. Sie verfügen über zwei gegenüberliegende Eingänge. Mit nur drei Stangen und zehn Heringen sind sie schnell und leicht aufzubauen.



Zahlreiche Schulklassen und Jugendgruppen waren in den letzten Jahren unsere Gäste. Wir bedanken uns für euer Vertrauen – und freuen uns auf euren nächsten Besuch!



Das meinen Schüler:

„Der Volleyballplatz, die Ziegen, das Klettern und Segeln und das Lagerfeuer haben mir sehr gut gefallen. Nur die Mücken haben etwas gestört. Ich empfehle die kanubasis weiter, da es dort Spaß macht, es ein schönes Ambiente war und man neue Erfahrungen sammeln kann.“

(13 Jahre, „HoSeKa on Tour“ in Salem)

„Gefallen haben mir die Aktivitäten mit dem Kompass und die vielen Spiele und natürlich das Kanufahren. Zwischendurch war es zwar kalt, aber ich möchte die kanubasis weiterempfehlen, da die Teamer sich gut um uns gekümmert haben und es wurde alles gut erklärt.“

(11 Jahre, „Er, Sie + Ich = Wir“ in Mirow)

„Das Auf- und Abbauen der Zelte hat mir gar nicht gefallen. Trotzdem empfehle ich die kanubasis weiter, da ich die Landschaft mega geil finde und ich sowieso gerne Kanufahre.“

(14 Jahre, „Paddeln statt Pauken“ ab Diemitz)

Das meinen Lehrer:

„Die Kanutour und vorallem die idyllische Fahrt durch die Schwaanahavel hat mir sehr gut gefallen. Ich würde die kanubasis weiterempfehlen, da die pädagogischen Ziele voll erreicht wurden.“

(46 Jahre, „Paddeln statt Pauken“ ab Diemitz)

„Viele Pluspunkte für die Geduld, Fachkompetenz und Gelassenheit der Teamer, außerdem habe ich mich sehr sicher gefühlt. Ich bin zum zweiten Mal bei der kanubasis, und gebe den Namen gerne wegen des wertvollen pädagogischen Konzepts weiter.“

(53 Jahre, „HoSeKa on Tour“ in Salem)



QUALIFIKATIONEN UNSERER MITARBEITER

Kanuteamer/in

Sind nach Richtlinien der Bundesvereinigung Kanutouristik (BKT) ausgebildet und im erlebnispädagogischen Bereich geschult.

Segellehrer/in

Werden vom Verband Deutscher Sportschulen ausgebildet und bieten praxisorientierte Kurse.

Hochseilgarten-Trainer/in

Werden regelmäßig im Hoch- und Niedrigseilbereich geschult und müssen nach Vorgaben der European Ropes Course Association ausgebildet sein.

Alle unsere Mitarbeiter sind Rettungsschwimmer (Silber).



▲ Für unsere Klassenfahrt „Paddeln statt Pauken“ wurden wir 2002 mit einem Sonderpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.

PÄDAGOGISCHES KONZEPT (Auszug)

Handlungsorientiertes Lernen steht bei der kanubasis im Vordergrund

Wir bringen das Gleichgewicht durcheinander

Viele Jugendliche leben den Großteil ihrer Zeit in „Rollen“, teilweise selbst gewählt, aber auch in „Rollen“, in die sie durch ihre Umgebung und das bekannte Umfeld gedrängt werden. In einem völlig neuen Umfeld mit neuen Gegebenheiten und Regeln fangen die Jugendlichen an sich neu zu orientieren. Plötzlich müssen diejenigen, die in der alltäglichen Umgebung den Ton angeben, sich genauso neu orientieren.

Gruppenleben für Anfänger

Schnell werden die Jugendlichen feststellen, dass es schwierig ist, eine Aufgabe alleine zu lösen. Viele Tätigkeiten im Tagesverlauf lassen sich nur mühsam oder gar nicht alleine ausführen. Andere sind zwar alleine machbar, machen in der Gruppe aber deutlich mehr Spaß. Das Miteinander der Gruppe steht im Vordergrund. Auf einmal treten Mitschüler miteinander in Kontakt, die vorher selten bis gar nichts miteinander zu tun hatten. Dies führt wiederum dazu, dass alte „Rollenbilder“ aufgebrochen werden.

Konzentration auf das Wesentliche

Beim Packen der Tonne, häufig aber auch lange davor, ist es an der Zeit, darüber nachzudenken, ob man auf elektronische Dinge wie Handy oder MP3-Player verzichten kann, um sich voll und ganz auf die ungewohnten Aktivitäten, die Umgebung und die Gruppe konzentrieren zu können.

Verantwortung übernehmen

Die Teilnehmer werden schnell feststellen, dass die Handlungen jedes Einzelnen zu dem Gelingen der Tour und damit auch zum Wohlbefinden jedes Einzelnen beitragen. Auch in diesem Prozess werden sie durch die Teamer der kanu basis begleitet, die immer wieder auf die vorhandenen Möglichkeiten des Naturschutzes hinweisen und das Wie und Warum erklären. Schnell begreifen sie, welchen Anteil sie zum Erhalt der Natur leisten können.

Transfer in den Alltag

Im Alltag gilt es Anknüpfungspunkte zu finden, das Erlebte anzusprechen und die Tour auszuwerten. Was hat der Gruppe gefallen, was nicht, was sollte so weiter laufen? Können vielleicht Regeln für die Gruppe vereinbart werden, die aus dem Erlernten resultieren?

Unser ausführliches Pädagogisches Konzept stellen wir euch gerne auf Anfrage zur Verfügung. Ruft uns an: 039923 - 71 60.



Mirow & Diemitz: Kanurevier in der Mecklenburgischen Seenplatte



kanu basis mirow



basis camp diemitz

Stille Seerosenteiche, verzweigte Kanäle und glasklare Waldseen sind das ideale Terrain für Wasserwanderer, die der Natur ganz nah kommen wollen.

Ein solches Paddel-Paradies befindet sich im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Die verbundenen Seengebiete von Strelitzer Kleinseenplatte, Rheinsberger Seenlandschaft und Havelquellgebiet locken mit fast 200 km Wasserwegen nicht nur Wassersportler, sondern auch Naturliebhaber. Es gibt viele von Motorbooten nicht befahrbare Gebiete, beispielsweise im Bereich des Müritz-Nationalparks, wo die Natur sich ganz nach ihren Regeln

entwickeln darf. Überall gibt es großflächige Waldgebiete und offene Landschaften. Entstanden ist diese Region am Ende der letzten Eiszeit, als das abfließende Schmelzwasser in dem sandigen Untergrund Täler ausgespült hat.

Adresse: kanu basis mirow, Jugendherberge 1 / Retzower Straße, 17252 Mirow

basis camp diemitz, Biberferienhof, An der Schleuse 1, 17252 Diemitz

Anreise: Mit der Deutschen Bahn (DB) bzw. der Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft (ODEG) bis zum **Bahnhof Mirow**. Vom Bahnhof bis zur **kanu basis mirow** ca. 4 km Fußweg, bis zum **basis camp diemitz** ca. 9 km Fußweg. Gepäcktransport, Bus- oder Taxitransfer sind möglich.

Salem: Segelsportrevier Kummerower See und Kanurevier Peene Flusslandschaft



segel basis salem

Die Vorpommersche Flusslandschaft bietet eine Biotop-Vielfalt, die für den Artenschutz eine große Bedeutung hat. Blühende Wiesen, Niedermoorgebiete und stille Auen wechseln sich ab und beherbergen

seltene Pflanzen und Tiere. Die Peene - auch „Amazonas des Nordens“ genannt - entspringt zwischen den grünen Hügeln der Mecklenburgischen Schweiz. Sie schlängelt sich zunächst bis zum Kummerower See und fließt dann am Nordende, beim Darguner Ortsteil Aalbude, bei einem Gefälle von nur 28 cm auf 100 km, gemächlich in Richtung Usedom und Ostsee. Der Kummerower See liegt eingebettet zwischen Wiesen und Feldern und ist der viertgrößte See Mecklenburg-Vorpommerns. Hier befindet sich eines der schönsten und ruhigsten Segelreviere im Nordosten der Bundesrepublik, perfekt geeignet für Segel-Anfänger.

Adresse: segel basis salem, Am Hafen 1, 17139 Salem

Anreise: Mit der Deutschen Bahn (DB) bzw. der Ostseeland Verkehr (OLA) bis zum **Bahnhof Malchin**. Von dort Fußweg bis zur **segel basis salem** ca. 9 km. Gepäcktransport und Bus-, Taxi- oder Pferdekutschentransfer sind möglich.



1. Anmeldung und Abschluss des Vertrages

Mit der schriftlichen Anmeldung bietet der Kunde den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Der Vertrag wird für die „kanu basis mirow GmbH“ - nachfolgend Kbm - verbindlich, wenn Kbm dem Kunden die Buchung und den Preis der Reise schriftlich bestätigt. Bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss wird Kbm dem Kunden die Reise- oder Teilnahmebestätigung zukommen lassen. Die Anmeldung erfolgt durch den Kunden, der die Anmeldung unterschreibt, auch für alle anderen in der Anmeldung mit aufgeführten Kunden, für deren Vertragsverpflichtung der anmeldende Kunde wie für seine eigenen Verpflichtungen einzustehen hat, sofern er durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung eine entsprechende gesonderte Verpflichtung übernommen hat.

2. Zahlung

Bei eintägigen Veranstaltungen ohne Übernachtung, der Anmeldung zu Segel- und Kanukursen ohne sonstige touristische Leistungen und bei der bloßen Anmietung von Booten ist mit Empfang der Buchungsbestätigung/ Rechnung eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Gesamtpreises fällig. Der Restbetrag ist ohne weitere Aufforderung spätestens 3 Wochen vor Beginn der Tour, des Kurses oder der Mietzeit zu zahlen. In allen übrigen Fällen ist nach Vertragsabschluss und Aushändigung des Sicherungsscheines im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises pro Teilnehmer zu leisten, die Restzahlung wird fällig, wie dies im Einzelfall mit Kbm vereinbart ist. Sollte keine Vereinbarung getroffen sein, wird sie gegen Aushändigung der Reiseunterlagen 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Der Sicherungsschein muss dem Kunden ausgehändigt sein.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus unseren Prospektbeschreibungen und der Beschreibung von Leistungen auf unserer Homepage www.kanubasis.de unter Beachtung des Inhaltes der Bestätigung. Sonderwünsche, Anmeldungen unter einer Bedingung und Nebenabreden sind nur dann gültig, wenn sie von Kbm schriftlich bestätigt wurden.

4. Leistungsänderungen

a) Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen oder Kursleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von Kbm nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Leistungen nicht beeinträchtigen. Soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind, bleiben evtl. Gewährleistungsansprüche unberührt. Kbm ist verpflichtet, den Kunden unverzüglich über Leistungsänderungen/Abweichungen in Kenntnis zu setzen. Bei erheblichen Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages wird Kbm dem Kunden nach seiner Wahl kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt vom Vertrag anbieten.

b) Die Regelung in 4. a) gilt nicht, wenn Leistungsänderungen aus Sicherheitsgründen vorgenommen werden müssen. Derartige Gründe können nur Unwetter oder Windverhältnisse sein, die einen sicheren Betrieb der Boote gefährden.

5. Rücktritt durch den Kunden

a) Der Kunde kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Kbm. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, kann Kbm Aufwendungsersatz nach Maßgabe folgender pauschalierter Stornokosten je angemeldetem Teilnehmer verlangen:

- bis 90 Tage vor Vertragsbeginn
10 % des Vertragspreises;
 - 89. - 60. Tag vor Vertragsbeginn
20 % des Vertragspreises;
 - 59. - 30. Tag vor Vertragsbeginn
30 % des Vertragspreises;
 - 29. - 15. Tag vor Vertragsbeginn
50 % des Vertragspreises;
 - 14. - 04. Tag vor Vertragsbeginn
70 % des Vertragspreises;
 - 03. - 01. Tag vor Vertragsbeginn
90 % des Vertragspreises und
 - ab Vertragsbeginn bzw. bei Nichterscheinen zum Antritt der gebuchten Maßnahme 95 % des Vertragspreises.
- b) Macht Kbm eine pauschalierte Entschädigung gem. 5. a) geltend, ist der Kunde gleichwohl berechtigt, Kbm die Entstehung eines geringeren Schadens nachzuweisen. Sollte im Einzelfall der nachweisbare Schaden höher sein als die vorgenannten pauschalieren Stornokosten, so kann dieser weitergehende Schaden von Kbm geltend gemacht werden.

6. Rücktritt und Kündigung durch Kbm

a) Kommt der Kunde trotz Mahnung seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach, kann Kbm ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten.

b) Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl kann Kbm bis 2 Wochen vor Vertragsbeginn zurücktreten. In diesem Fall wird der gezahlte Vertragspreis in voller Höhe zurückerstattet.

7. Kündigung infolge höherer Gewalt

Wird die Durchführung des Vertrages infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer „höherer Gewalt“ erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können beide Parteien den Vertrag kündigen. Im Falle der Kündigung kann Kbm für erbrachte oder noch zu erbringende Reiseleistungen eine nach § 638 Abs. 3 des BGB zu bemessende Entschädigung verlangen. Kbm ist im Kündigungsfälle zur Rückbeförderung verpflichtet, falls der Vertrag die Beförderung mit umfasst. In jedem Falle hat Kbm die zur Durchführung der Vertragsaufhebung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die Mehrkosten der Rückbeförderung, soweit sie im Vertrag mit umfasst sind, tragen die Parteien jeweils zur Hälfte, die übrigen Mehrkosten hat der Kunde zu tragen.

8. Gewährleistung, Abhilfe und Obliegenheiten des Kunden beim Auftreten von Leistungsstörungen

a) Kbm steht im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns ein u.a. für die Richtigkeit der Beschreibung aller in den Katalogen/ Prospekten sowie unter der Adresse www.kanubasis.de angegebenen Reisedienstleistungen, sofern nicht Kbm vor Vertragsabschluss eine Änderung von Katalog-/ Prospektangaben erklärt hat. Kbm haftet nicht für Angaben in Orts- und Hotelprospekten.

b) Sind die vertraglich geschuldeten Leistungen nicht vertragsgemäß, so kann der Kunde Abhilfe verlangen, sofern diese nicht einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Die Abhilfe besteht in einer Beseitigung des Mangels bzw. einer gleichwertigen Ersatzleistung.

c) Unterlässt es der Kunde bei Auftreten eines Mangels schuldhaft, diesen gegenüber Kbm oder dem eingesetzten Betreuer anzuzeigen, so kann er auf diesen Mangel später keine reisevertraglichen Gewährleistungsansprüche mehr stützen. Die Anzeige darf nur gegenüber dem eingesetzten Betreuer und - sofern dieser nicht erreichbar sein sollte - gegenüber Kbm direkt erfolgen, soweit nicht erhebliche Schwierigkeiten die Mängelanzeige gegenüber Kbm unzumutbar machen.

d) Wird die Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, steht dem Kunden ein mangelbedingtes Kündigungsrecht gem. §651eBGB nur dann zu, wenn Kbm (bzw. dem eingesetzten Betreuer) fruchtlos eine angemessene Frist zur Abhilfe gesetzt worden ist, wenn Abhilfe unmöglich oder von Kbm verweigert wird

oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt wird. Dies gilt entsprechend, wenn dem Kunden die Reise infolge eines Mangels nur aus wichtigem, Kbm erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

e) Im Falle berechtigter Kündigung kann Kbm für erbrachte oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringende Reiseleistungen eine Entschädigung verlangen. Für deren Berechnung sind der Wert der erbrachten Reiseleistungen sowie der Gesamtpreis und der Wert der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen maßgeblich (vergleiche § 638 Abs. 3 BGB). Dies gilt nicht, sofern die erbrachten oder zu erbringenden Reiseleistungen für den Kunden kein Interesse haben. Kbm hat die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, die infolge der Vertragsaufhebung notwendig sind. Ist die Rückbeförderung im Reisevertrag mit umfasst, so hat Kbm auch für diese zu sorgen und die Mehrkosten zu tragen.

f) Beruht der Reisemangel auf einem Umstand, den Kbm zu vertreten hat, so kann der Kunde auch Schadensersatz verlangen.

9. Haftungsbeschränkung

a) Die vertragliche und deliktische Haftung von Kbm ist auf einen Betrag von 4.100,00 EUR beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden, der nicht Körperschaden ist, weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder wenn Kbm für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträger verantwortlich ist.

b) Übersteigt der dreifache Reisepreis diese Summe, ist die Haftung in den vorgenannten Fällen auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Kunde und Reise.

c) Kbm haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseauschreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden.

d) Ansprüche aus unerlaubter Handlung bleiben, soweit nicht ein Fall von 8. a) vorliegt, unberührt.

e) Kommt Kbm bei Schiffsreisen die Stellung eines Beförderers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des HGB und des BinSchG.

10. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährungen

a) Ansprüche wegen mangelhafter Reiseleistungen, nachträglicher Unmöglichkeit oder wegen der Verletzung von Nebenpflichten hat der Kunde innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber kanu basis mirow GmbH, Dorfstraße 1, 17209 Vipperow geltend zu machen. Eine Geltendmachung gegenüber dem vermittelnden Reisebüro genügt nicht. Nach Ablauf der Frist können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der Kunde die vorgenannte Frist ohne eigenes Verschulden nicht einhalten konnte.

b) Ansprüche des Kunden wegen mangelhafter Reiseleistung, nachträglicher Unmöglichkeit und der Verletzung von Nebenpflichten verjähren in einem Jahr nach dem vertraglich vorgesehenen Ende der Reise.

c) Eine Abtretung jedweder Ansprüche aus Anlass der Reise, gleich aus welchem Rechtsgrund, an Mitreisende oder sonstige Dritte ist ausgeschlossen. Ebenso ist ausgeschlossen deren gerichtliche Geltendmachung im eigenen Namen.

Allgemeines/Gerichtsstand

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages führt nicht zur Unwirksamkeit des Vertrages im Übrigen, dasselbe gilt für diese Bedingungen. Die Daten des Kunden werden mittels EDV unter Beachtung des Datenschutzgesetzes verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Gerichtsstand für Klagen gegen Kbm ist Neustrelitz/ Mecklenburg-Vorpommern.



Meine Reiseversicherung

Mit dem Reiseschutz für Schüler und Lehrer haben Sie bestens vorgesorgt.

Ihre Sicherheits-Vorteile:

- Klasse nicht geschafft oder krank vor der Reise? Keine finanziellen Folgen für Sie.
- 40 Grad Fieber um 0.00 Uhr? Wir helfen rund um die Uhr.
- In einen Unfall verwickelt? Wir versichern Unfälle während der Reise.
- Ein fremdes Zelt beschädigt? Die Reisehaftpflicht-Versicherung hilft!

Inklusive Abdeckung des Lehrer-Ausfall-Risikos!

Der Reiseversicherer der ERGO

Reiseschutz für
Schülerreisen schon
ab 3 Euro!
Gleich mitbuchen!

